Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1965)
Heft: 3

Artikel: 49. Schweizer Mustermesse, Basel
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793133

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

49. Schweizer Mustermesse, Basel

Vom 24. April bis 4. Mai fand in Basel die 49. Schweizer Mustermesse statt. Sie vereinigte auf einer Ausstellungsfläche von 162.500 m² 2611 Aussteller in 27 Gruppen. Mit 935.000 Eintritten hat der Besucherstrom die Rekordziffer von 1963 überschritten und das bisherige regelmässige Anwachsen, das im Jahre 1964 durch die Konkurrenz der Schweizerischen Landesausstellung eine Unterbrechung erfuhr, fortgesetzt. Wie Schätzungen der Messeleitung ergaben, kamen die 100.000 Besucher aus 99 fremden Ländern zur Messe nach Basel.

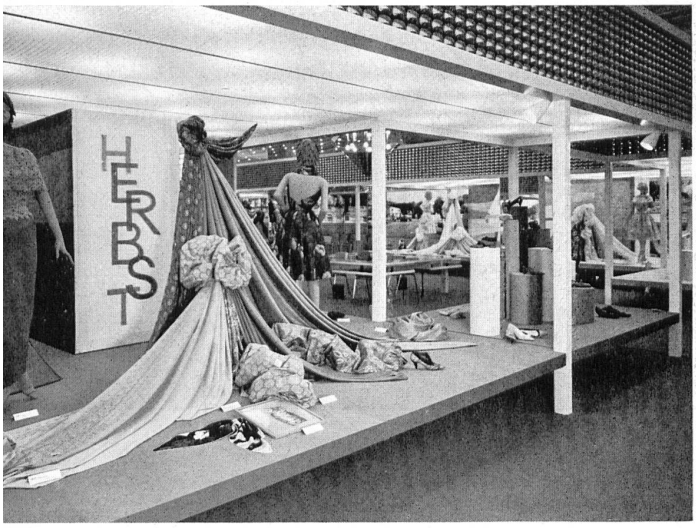
Neben den Hallen mit individuellen Textilspezialitäten aller Art präsentierenden Ständen, die für die Konfektion, den Einzelhandel oder für die Endverbraucher bestimmt sind — in Standgestaltungen von oft hohem künstlerischen und technischen Niveau, für deren Beurteilungen uns hier der Platz fehlt — werden an der Basler Messe für das Publikum Textilien in den drei grossen attraktiven Sonderschauen «Création», «Madame-Monsieur» und «Trikotzentrum» dargeboten.

Le stand de la maison Stoffel S.A. (Saint-Gall) était animé par de graciles poupées, vêtues des fameux mouchoirs imprimés.
The stand of Stoffel Co. Ltd. (St. Gall) was gay with dainty dolls, dressed in this firm's famous printed handkerchiefs.
«Stand» de la firma Stoffel S.A. (San Galo), animado por graciosas muñecas vestidas con los famosos pañuelos estampados.
Am Stand der Firma Stoffel AG. (St. Gallen) bewegten sich zierliche, mit den berühmten «Stoffeli» bekleidete Puppen.
Photo Photopress

« Création »

Die Gestaltung dieser Prestige-Schau, die immer den Erzeugnissen der Seiden-, Baumwoll-, Stickerei- und Wollindustrie und einer weltbekannten Schuhfabrik reserviert ist, war dem Basler Grafiker Donald Brun anvertraut worden. Die Wände zeigten auf transparentem Fond projezierte Bilder aus Paris, die einen Eindruck von räumlicher Weite vermittelten und den Kontrast zu den ausgestellten Stoffen betonten. Jedes der vier Podien war in Farben und Materialien auf eine der vier Jahreszeiten abgestimmt und mit von Theo Wagner, Basel, geschaffenen Stoff-Draperien dekoriert.

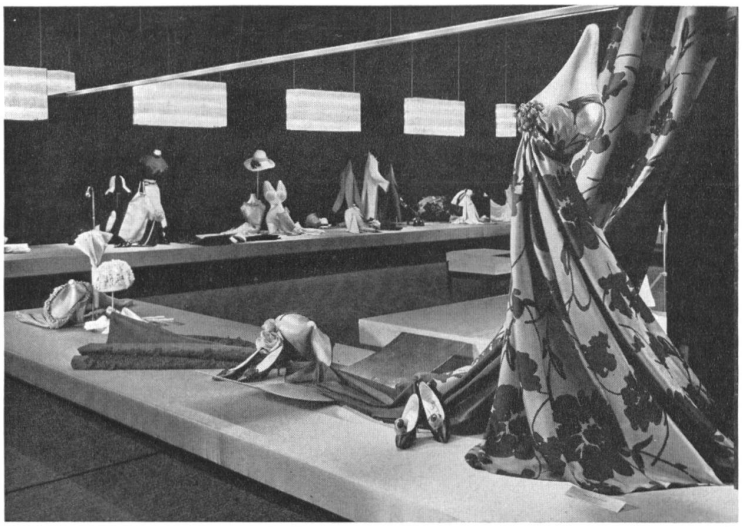
Anlässlich einer kleinen Feier mit Vertretern von Behörden und Presse, am Vorabend des offiziellen Eröffnungstages, sprach der St. Galler Industrielle Arnold Mettler-Bener über die führende Rolle der Schweizerischen Baumwoll-Industrie in der modischen Creation, ohne dabei die analoge Bedeutung der Schweizer Stickerei-, Seiden- und Wollbranchen unerwähnt zu lassen.

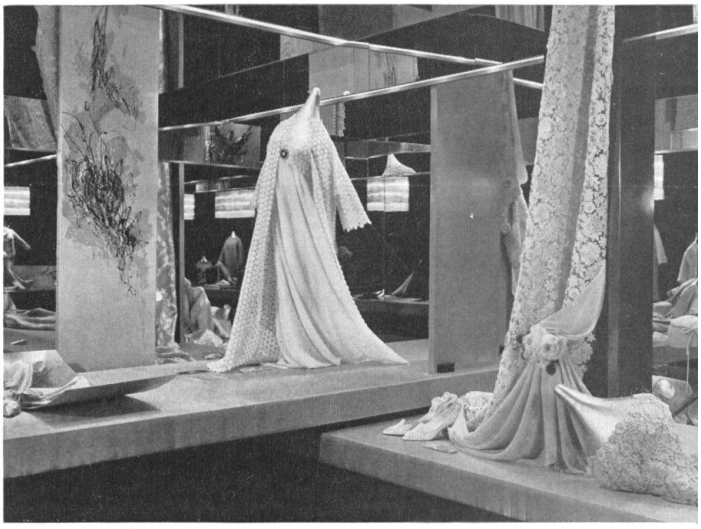


Deux aspects du salon «Création», s'ouvrant sur des perspectives parisiennes
Two views of the «Creation» salon with its Parisian decor.
Photos E. Zimmermann

Dos aspectos del salón «Création», con perspectivas parisienses como telón de fondo.
Zwei Ansichten des Salons «Création», mit Ausblick auf Pariser Perspektiven.

« Madame-Monsieur »





L'exposition « Madame-Monsieur » offrait de quoi vêtir une femme élégante de la tête aux pieds.
The «Madame-Monsieur» salon displayed a complete wardrobe for the woman of fashion.

La Exposición «Madame-Monsieur» presentaba con qué vestir de pies a cabeza una mujer elegante.
An der Ausstellung «Madame-Monsieur» konnte sich eine Frau von Kopf bis Fuss elegant bekleiden.
Photos Eidenbenz

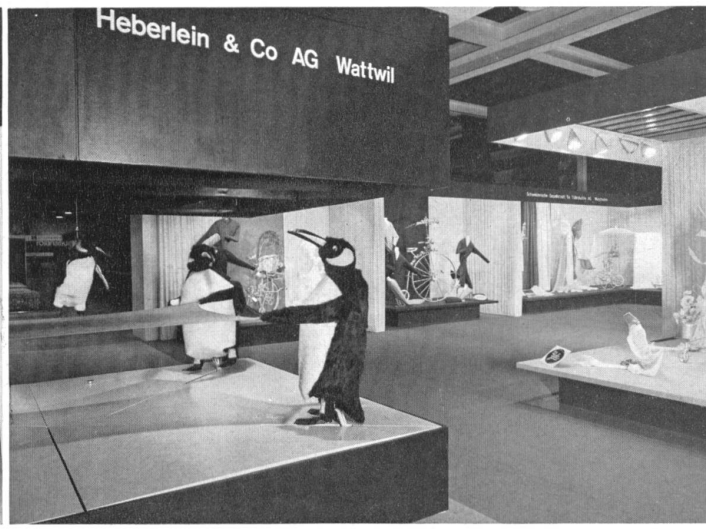
In dieser Sonderschau zeigt der Exportverband der Schweizerischen Bekleidungsindustrie in Verbindung mit dem Schweizerischen Verband der Konfektions- und Wäsche-Industrie, Zürich, dem Schweizerischen Wirkereiverein, Zürich, und mit den Bally-Schuhfabriken, Schönenwerd, in einer vom Zürcher Grafiker Hans Looser realisierten Neudekoration eine Auswahl Herren- und Damenkleider, — Wäsche und — Accessoires unter dem Motto «Wir exportieren». Rekord-Exportziffern rechtfertigen diese grossangelegte Schau. Eine neue Rekord-Ausfuhrziffer von 161,6 Millionen S.Fr. wurde mit schweizerischen Bekleidungsexporten im Jahre 1964 erreicht, das sind + 37,5 Millionen S.Fr., was einer Zunahme von 10 % gegenüber dem Vorjahre gleichkommt; im gleichen Zeitraum waren die schweizerischen Gesamtausfuhren nur um 9,8 %, die gesamten Textilausfuhren nur um 8,5 % angewachsen. Die Exportwerte der Bekleidungsindustrie sind heute fast viermal grösser als vor 15 Jahren.

Wir wollen es gar nicht erst unternehmen, die zauberhafte Eleganz dieser Halle, der ausgestellten Modelle, der Materialien und der Farben zu schildern...

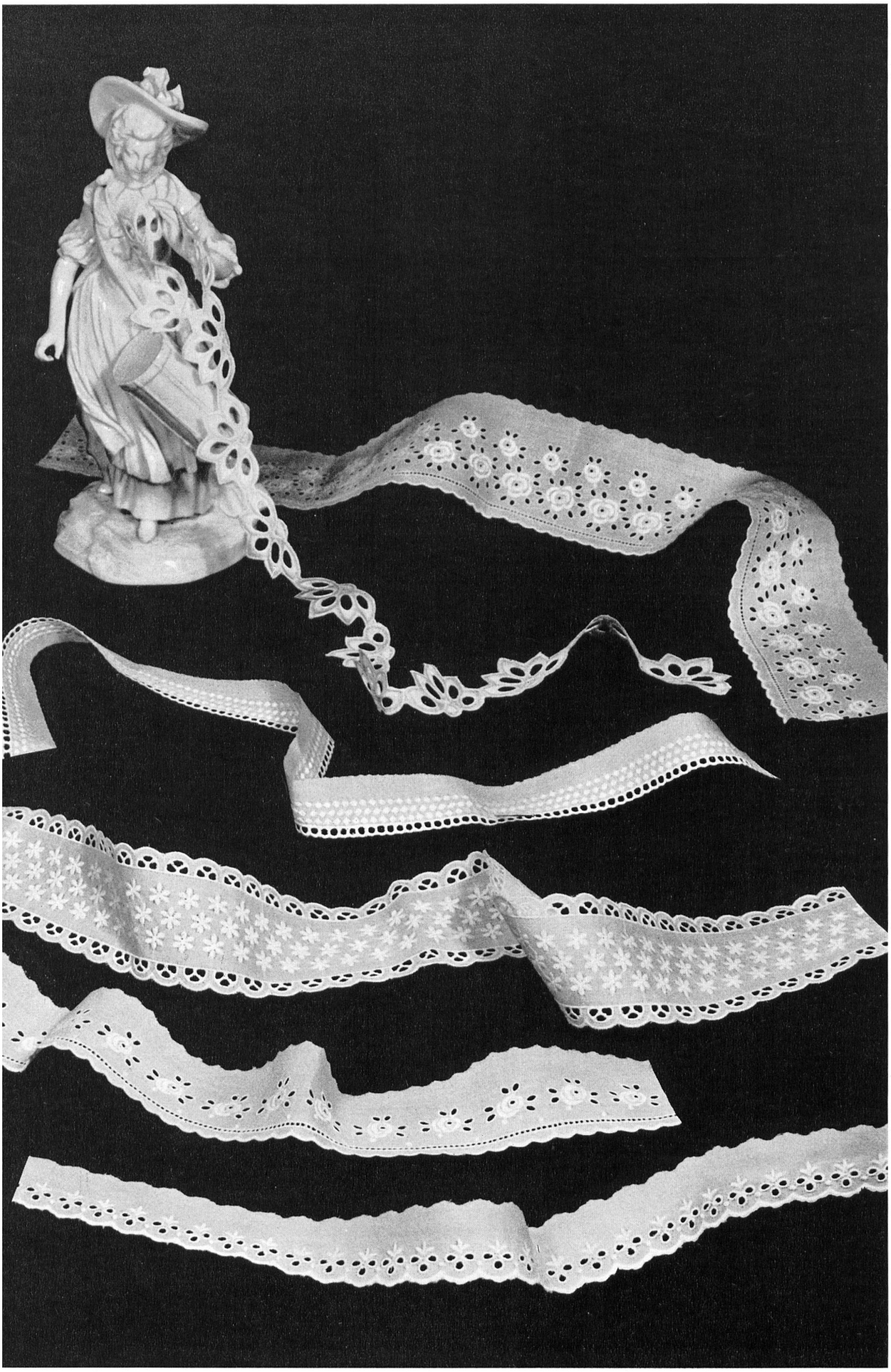
« Tricotzentrum »

Die Schweizer Strick- und Wirkwarenindustrie hat dank der Qualität und Eleganz ihrer Erzeugnisse einen erfreulichen Anteil am Inlandmarkt und am Export. Das Ausfuhr-Total dieser Branchen erhöhte sich im Jahre 1964 auf 85,19 Millionen S.Fr. ($ 19,75 Millionen).

Das attraktive Element im Mittelpunkt der Halle bildeten dieses Jahr bewegliche Pinguine, welche die Elastizität eines synthetischen Garnes demonstrierten. Diese Ausstellung war nicht auf ein bestimmtes Thema ausgerichtet, die Stände der einzelnen Produzenten ergaben durch einheitliche Dekorationselemente, ausgeführt vom Team Robert Häsler und Walter Flacher, einen harmonischen geschlossenen Eindruck.



Un aspect du Centre du Tricot
A view of the Knitwear Centre
Un aspecto del «Centre du Tricot»
Blick in das «Tricot-Zentrum».

Le stand de la Société suisse de l'industrie tullière S.A., Münchwilen, présentant des dentelles rachel pour rideaux, corsets, etc.
The Swiss Net Company Ltd., Münchwilen, stand displaying rachel lace for curtains, foundation garments, etc.
Beim Stand der Schweizerischen Gesellschaft der Tüllindustrie AG., Münchwilen, konnte man Raschelspitze für Gardinen, Mieder usw. bewundern.
Photo Eidenbenz

R. & W. GRAF, REBSTEIN (SAINT-GALL)
Broderies sur coton pour lingerie
Lingerie cotton embroideries
Bordados de algodón para lencería
Lingerie-Baumwollstickereien